

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2.

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Sozialausschuss, SOA/010/ XII	
Sitzung am	: 19.12.2019	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 1 Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:30	Sitzungsende : 19:07

Öffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende/r	: gez.	Tobias Schloo
Schriftführer/in	: gez.	Kathrin Graf

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.12.2019

Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

Schloo, Tobias

Teilnehmer

**Bellmann, Ute
Böttcher, Christine
Clausen-Holm, Danny
Hahn, Stefanie
Helt, Matthias, Dr. med.
Holdt, Volker**

**Vertretung für Herrn Christian
Waldheim**

Ruhbaum, Kevin

**Vertretung für Frau Petra Müller-
Schönemann**

**Scadah-Gailun, Gabriele
Schilling, Christine
Schulz, Frank
Vorpahl, Doris
Witte, Thomas**

Vertretung für Herrn Miro Berbig

Vertretung für Herrn Reimer Rathje

Verwaltung

**Engfer, Petra
Kröger, Heide
Major, Julia
Neuenfeldt, Sirko**

**Rechnungsprüfungsamt
Integrationsbeauftragte
Dez. II, Assistentin der 2. Stadträtin
Amt 50, Amtsleiter**

Protokollführer

Graf, Kathrin

Protokollführer

sonstige

Jeenicke, Hans

Seniorenbeirat

Entschuldigt fehlten

Teilnehmer

**Berbig, Miro
Müller-Schönemann, Petra
Rathje, Reimer
Schaller, Karl-Peter
Waldheim, Christian**

**vertreten durch Frau Christine Schilling
vertreten durch Herrn Kevin Ruhbaum
vertreten durch Herrn Thomas Witte**

vertreten durch Herrn Volker Holdt

3
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.12.2019

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.11.2019

TOP 4 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 5 : A 19/0744

Antrag SPD-Fraktion vom 21.11.2019 "Sozialpsychiatrischen Dienst - Prüfauftrag einer Außenstelle in Norderstedt"

TOP 6 :

Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung

TOP 7 : B 19/0747

Psychosoziale Betreuung in den Unterkünften

TOP 8 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 9 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 9.1 :

Abrechnungspanne im Sozialamt

TOP 9.2 :

Jahresbericht 2018 Diakonie Betreuung Obdachlosenunterkunft Langenharmer Weg

TOP 9.3 :

Winternotprogramm

TOP 9.4 :

Unterbringung von Flüchtlingen

TOP 9.5 :

Anfrage von Frau Böttcher (Bündnis 90 / Die Grünen) ob Norderstedt Menschen aus dem Landesaufnahmeprogramm 500 für besonders vulnerable Flüchtlinge des Landes Schleswig-Holstein aufnimmt

TOP 9.6 :

Mietobergrenzen für Menschen im Leistungsbezug SGB II, SGB XII und AsylbLG

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Sozialausschuss
Sitzungsdatum	: 19.12.2019

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Schloo eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Gäste sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 13 Mitgliedern fest.

TOP 2: Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Herr Schulz von der CDU- Fraktion zieht im Namen der CDU-Fraktion den unter TOP 5 geführten Antrag zurück.

Beschluss:

Die so geänderte Tagesordnung wird mit 13 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 3: Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 21.11.2019

Es wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse in der Sitzung vom 21.11.2019 gefasst.

TOP 4: Einwohnerfragestunde, Teil 1

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5: A 19/0744 Antrag SPD-Fraktion vom 21.11.2019 "Sozialpsychiatrischen Dienst - Prüfauftrag einer Außenstelle in Norderstedt"

Frau Scadah-Gailun von der SPD-Fraktion stellt den Antrag vor.

Der Ausschuss diskutiert über den Antrag.

Frau Böttcher von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlägt vor, Frau Dr. Hakimpour-Zern des Sozialpsychiatrischen Dienstes (SPDi) des Kreises Segeberg zur nächstmöglichen Sitzung des Sozialausschusses einzuladen, um über die Versorgung psychisch Kranker im Kreis zu berichten, sowie die Arbeit des SPDi vorzustellen.

Es wird seitens Herrn Schloo festgehalten, dass erneut über den Antrag beraten wird, nachdem Frau Dr. Hakimpour-Zern an einer Ausschusssitzung teilgenommen hat. Er regt die Bildung einer interfraktionellen Arbeitsgruppe zu dem Thema an.
Es gibt keine Einwände seitens des Ausschusses.

**TOP 6:
Dauerbesprechungspunkt Wohnraumversorgung**

Herr Neuenfeldt berichtet über die Verlängerung des Sonderprogrammes erleichtertes Bauen und gibt hierzu die „Verlängerung Sonderprogramm Erleichtertes Bauen bis 2022“ (**Anlage 1**) und den „Leitfaden zum erleichterten Bauen S-H“ (**Anlage 2**) zu Protokoll.

**TOP 7: B 19/0747
Psychosoziale Betreuung in den Unterkünften**

Herr Neuenfeldt stellt die Vorlage vor.

Der Ausschuss diskutiert unter anderem über die Chancen, ausreichend fachkundiges Personal zu finden.

Frau Böttcher von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen erfragt die derzeitige Situation der Betreuung in den Unterkünften.

Frau Kröger erklärt, dass momentan nicht genug fachspezifische Erfahrung in der Betreuung psychisch kranker Menschen vorhanden ist und dass dieser Personenkreis bei der Betreuung in den Unterkünften einen hohen Zeitanteil bindet.

Beschluss:

Der Sozialausschuss beschließt die psychosoziale Betreuung der Geflüchteten in den Unterkünften um bis zu zwei Stellen befristet für zwei Jahre zu ergänzen. Der Sozialausschuss stellt hierfür Mittel i.H.v. 120.000,- € p.a. zur Verfügung. Die Verwaltung wird gebeten, für die Wahrnehmung der Aufgaben einen geeigneten Träger zu suchen und einen Vertrag für die nächsten zwei Jahre abzuschließen.

Abstimmung:

Mit 12 Ja- und einer Nein-Stimme mehrheitlich beschlossen.

**TOP 8:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Herr Herrmann von Prüssing, wohnhaft Heimpfad 10 in 22848 Norderstedt, bedankt sich für die tolle Arbeit des Sozialausschusses im Jahr 2019. Er ist mit der Veröffentlichung seiner Daten einverstanden.

**TOP 9:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 9.1:
Abrechnungspanne im Sozialamt**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass es – entgegen inzwischen bereits mehrfacher Berichterstattung in der Zeitung –im Sozialamt keine Abrechnungspanne mit einem sechsstelligen Schaden für die Stadt Norderstedt gab.

TOP 9.2:**Jahresbericht 2018 Diakonie Betreuung Obdachlosenunterkunft Langerharm Weg**

Herr Neuenfeldt gibt den „Jahresbericht 2018 Diakonie Betreuung Obdachlosenunterkunft Langerharm Weg“ als **Anlage 3** zur Niederschrift zur Kenntnis.

TOP 9.3:**Winternotprogramm**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass das Winternotprogramm gut angelaufen ist und dort aktuell 10-11 Plätze belegt sind.

TOP 9.4:**Unterbringung von Flüchtlingen**

Herr Neuenfeldt berichtet über die aktuellen Verteilungszahlen aus dem Kreis Segeberg vom November 2019. Danach komme die Stadt ihrer Unterbringungsverpflichtung gegenüber dem Kreis nicht in vollem Umfang nach. Unter Berücksichtigung der Verteilungsquote und der in diesem Jahr schon im Kreisgebiet verteilten Menschen hätte sie in diesem Jahr bereits ca. 30 Personen mehr aufnehmen müssen, sowie aus dem vorausgegangenen Jahr auch noch einmal etwa 30 Personen.

TOP 9.5:**Anfrage von Frau Böttcher (Bündnis 90 / Die Grünen) ob Norderstedt Menschen aus dem Landesaufnahmeprogramm 500 für besonders vulnerable Flüchtlinge des Landes Schleswig-Holstein aufnimmt**

Herr Neuenfeldt berichtet, dass die Verwaltung dem Innenministerium die Rückmeldung geben musste, dass Norderstedt auf Grund der aktuellen Unterbringungssituation leider nicht in der Lage ist, zusätzlich Menschen aus dem Sonderaufnahmeprogramm des Landes aufzunehmen.

TOP 9.6:**Mietobergrenzen für Menschen im Leistungsbezug SGB II, SGB XII und AsylbLG**

Herr Neuenfeldt und Frau Major berichten, dass die Mietobergrenzen (MOG) für Menschen im Leistungsbezug (Grenze, bis zu der die Kosten für die Anmietung einer Wohnung grundsätzlich als angemessen gilt) zum 01.12.2019 und insbesondere zum 01.01.2020 im Kreisgebiet deutlich angehoben wurden. Die MOG orientiert sich aktuell an den Tabellenwerten aus § 12 Wohngeldgesetz, zuzüglich 10 % Aufschlag. Die entsprechenden Übersichten (Bruttokaltmiete) sind der Niederschrift als **Anlagen 4 und 5** beigefügt. Die aktuelle MOG-Erhöhung steht im Zusammenhang mit einem Klageverfahren gegen den Kreis als Träger der Sozialhilfe. Diese Erhöhung wird voraussichtlich auch zu einer Steigerung der Gebühreneinnahmen im Bereich der Unterbringung führen, da die ermittelten Gebühren in Norderstedt gem. Gebührensatzung bei Mehrpersonenhaushalten auf Höhe der MOG gedeckelt sind. Aktualisierte Gebührenbescheide werden Anfang 2020 erstellt. Da die MOG häufig als Anker bei der Mietpreisentwicklung für Wohnraum wirkt, ist anzunehmen, dass sich die Erhöhung der Mietobergrenze auch im nächsten Mietenspiegel wiederfinden wird.

Es ist aus Sicht der Verwaltung ebenfalls sehr wahrscheinlich, dass die MOG – sollte es wieder zu einer gutachterlichen Ermittlung der Mietobergrenze kommen oder das bestehende Gutachten fortgeschrieben werden – irgendwann wieder deutlich sinkt.